

Weixdorfer NACHRICHTEN



33. Jahrgang • Nummer 2 • Freitag, den 10.02.2023

www.weixdorf.de

FASCHING MIT DEM WKC

In Hermsdorf ist nun großer Schwof,
der WKC hat jetzt 'nen Bauernhof.

19. Saison
2022/2023

11.02. Abendveranstaltung
Beginn: 19:33 Uhr

**12.02. Senioren- & Familien-
fasching** Beginn: 14:00 Uhr

16.02. Weiberfasching
Beginn: 19:33 Uhr

18.02. Abendveranstaltung
Beginn: 19:33 Uhr

25.02. Auskehrball
Beginn: 19:33 Uhr

Veranstaltungsort:
Gasthof Hermsdorf

Kartenbestellungen unter:
wkc-karten@web.de
oder Tel.: 0351 88 34 757
oder www.wkc-ole.de



Die nächsten Weixdorfer NACHRICHTEN

Die nächste Ausgabe erscheint am: 10.03.2023
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
27.02.2023 bis 12.00 Uhr

Redaktion:

Telefon: 0351/4887947
E-Mail: weixdorfer-nachrichten@dresden.de

Anzeigen:

Telefon: 037208/876-211, Fax: 037208/876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

Sitz: Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden OT Weixdorf

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr
bis 18.00 Uhr nach Vereinbarung
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr
bis 18.00 Uhr nach Vereinbarung
Freitag: geschlossen

Alle Vorgänge werden nur nach vorheriger telefonischer Terminvergabe bearbeitet.

Rufnummern:

Verwaltungsstellenleiter/
Bauangelegenheiten 0351 4887940
Allgemeine Ortschaftsangelegenheiten 0351 4887941
Ordnung/Sicherheit 0351 4887946
Bürgerservice – Pass- und 0351 4887947
Meldeangelegenheiten 0351 4887948
Bauhof Weixdorf 0351 4887945

E-Mail für alle Sachgebiete: ortschafft-weixdorf@dresden.de

Die gelben Säcke werden im Eingangsbereich des Rathauses bereitgestellt.

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Volker Lange
Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat,
17.00 bis 18.00 Uhr
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitz der Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal
Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner: Stadtbezirksamt Klotzsche
Frau Günther-Gommlich
Telefon: 0351 4886501

Wichtige Notrufe

Polizei

Notruf 110
Polizeirevier Dresden Nord 0351 65244101
Stauffenbergallee 18
01099 Dresden
Bürgerpolizistin 0351 79583242

Feuerwehr

112

Rettungsstelle

112

SACHSEN NETZE Service Telefon

0800 0320010

Montag bis Freitag 07.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 14.00 Uhr

Entstördienst (24 Stunden)

Strom 0351 50178881
Gas 0351 50178880
Wasser 0351 50178883
Fernwärme 0351 50178884
E-Mail: Waerme_Leitstelle@SachsenEnergie.de

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden, Abteilung Stadtbeleuchtung
ganztägig 0351 488 1555
während der Sprechzeiten 0351 488 9717

Impressum

Informationsblatt „Weixdorfer Nachrichten“

- zur Verbreitung amtlicher Bekanntmachungen und Informationen des Ortsvorstehers bzw. der Ortschaftsverwaltung
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche einen direkten Ortsbezug zur Ortschaft Weixdorf haben

Herausgeber: Ortschaft Weixdorf, Landeshauptstadt Dresden, Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Auflage: 2800 Stück, 12 Ausgaben jährlich, Verteilung an alle Haushalte ohne Werbesperrvermerk, auf Antrag beim Verlag auch als e-Paper erhältlich

Verlag, Druck und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/Ottendorf
Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0; www.riedel-verlag.de; E-Mail: info@riedel-verlag.de

Verantwortlich für Informationen des Ortschaftsrates:

Ortsvorsteher Gottfried Ecke
Verantwortlich für Informationen der Verwaltungsstelle:
Verwaltungsstellenleiter Herr Lutz Biastoch
Internet: www.dresden.de/ortschaften

Die Richtlinie für das Informationsblatt der Ortschaft Weixdorf vom 13.07.2020 bildet die zwingende Grundlage für die Veröffentlichung von Beiträgen im amtlichen/nicht-amtlichen und Anzeigenteil.



Partnergemeinde
Brühl
Rhein-Neckar-Kreis



www.dresden.de

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen des Ortsvorstehers bzw. der Ortschaftsverwaltung

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

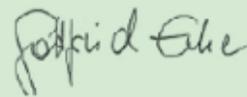
wie Sie dem Bericht aus dem Ortschaftsrat entnehmen können, plant die Stadtverwaltung, ab Mitte des Jahres im Landhaus Marsdorf ca. 40 Asylbewerber unterzubringen. So wie die Zuweisungen vom Freistaat derzeit erfolgen, werden das mehrheitlich junge Männer aus Syrien, Türkei, Venezuela, Afghanistan und Irak sein. Wer da von der Landeshauptstadt Dresden (LHD) konkret mit wem verhandelt, blieb in der Sitzung unklar, da gab es divergierende Aussagen. Da das Objekt zum Verkauf steht, spielt das aber auch eine untergeordnete Rolle. Die Stadtverwaltung beruft sich bei ihrer Planung auf ihre Pflicht zur Unterbringung zugewiesener Asylbewerber und die fehlenden Plätze. Nun ist es in der Tat so, dass die LHD da vor einem großen Problem steht. Es kann aber nicht sein, dass wir als örtliche Verwaltung – wie geschehen – nur zufällig von diesen Planungen erfahren haben. Es kann auch nicht sein, dass die Stadtverwaltung ohne jedes Konzept auf Standortsuche geht; das war jedenfalls mein Eindruck in der öffentlichen Sitzung.

Der Ortschaftsrat hat deshalb in einem einstimmig gefassten Beschluss den Oberbürgermeister aufgefordert, dafür Sorge zu tragen,

dass neue Asylbewerberheimstandorte in der LHD grundsätzlich nur nach einem vom Stadtrat bestätigten Konzept errichtet werden und dass die Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte dazu auch gehört werden. Der Ortschaftsrat hat des Weiteren – ebenfalls einstimmig – die Umnutzung des Landhauses Marsdorf zum Asylbewerberheim abgelehnt, weil an diesem Standort grundlegende Voraussetzungen für die Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit und eine erfolgreiche Integration nicht gegeben sind.

Die Vertreter der Stadt haben Verständnis für die Argumente der Ablehnung des Standortes durch Bürgerschaft und Ortschaftsrat geäußert. Sie haben zugesagt, ihre Pläne noch einmal zu überdenken. Wir bleiben natürlich an dem Thema dran.

Ihr



Gottfried Ecke, Ortsvorsteher Weixdorf

Von der 42. Sitzung des Ortschaftsrates vom 23. Januar 2023

Die erste Sitzung im neuen Jahr wurde ins Gemeindehaus Marsdorf verlegt, da der Hauptpunkt der Sitzung – die geplante Umnutzung des Landhauses Marsdorf – ein Thema ist, das in Marsdorf für Zündstoff sorgt und die Anwohner bewegt. Und so reichte auch der Saal nicht aus. Viele Interessierte verfolgten die Sitzung aus dem Vorraum.

Auf Antrag von Ortschaftsrat Dr. Viergutz wurde ein weiterer Tagesordnungspunkt, ein interfraktioneller Antrag aus dem Ortschaftsrat zur „Beibehaltung der Planung des Baus der Schwimmhalle in Dresden-Klotzsche“ auf die Tagesordnung gesetzt.

Beabsichtigte Umnutzung Landgasthof Marsdorf

Die Vertreterinnen der Landeshauptstadt mit der amt. Amtsleiterin des Sozialamtes Frau Scholz referierten zunächst über Zuweisungen und Bedarfzahlen und anschließend zu den konkreten Plänen in Marsdorf. – In der Beratung wurde den Bürgerinnen und Bürgern Rederecht eingeräumt, das reichlich genutzt wurde. – Die Bürger wiesen darauf hin, dass es kein Platzproblem gäbe, wenn abgelehnte Asylbewerber konsequent abgeschoben würden. Es gab aber insbesondere massive Bedenken und Ablehnung zu den konkreten Plänen in Marsdorf. Wie wolle man hier, am Rande der Stadt, die Sicherheit der Einwohner, Frauen und Kinder gewährleisten? Es fehle in Marsdorf jede notwendige Infrastruktur für so eine Einrichtung! Eine Zuweisung in Höhe von ca. 20% zu den Dorfbewohnern sei eine Zumutung, das könne nicht gut gehen. Wie soll hier eine Integration erfolgen? Wo ist Polizei und Verwaltung, wenn etwas aus dem Ruder läuft?

Nach Abschluss der Diskussion fasste der Ortschaftsrat einstimmig folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass

- neue Asylbewerberheimstandorte in der Landeshauptstadt Dresden grundsätzlich nur nach einem vom Stadtrat bestätigten Konzept errichtet werden, das die notwendigen Voraussetzungen für Ordnung

und Sicherheit und eine erfolgreiche Integration der Asylbewerber erfüllt,

- vor Aufnahme von Verhandlungen mit Dritten über neue Standorte für Asylbewerberheime die örtliche Verwaltungsstelle und der Ortschaftsrat einbezogen werden
- neue Asylbewerberstandorte nur mit Zustimmung des Stadtrates unter Beachtung des Votums des zuständigen Stadtbezirksbeirates bzw. Ortschaftsrates errichtet werden.

Der Ortschaftsrat lehnt die Umnutzung des Landgasthofes Marsdorf zum Asylbewerberheim ab, weil an diesem Standort grundlegende Voraussetzungen für die Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit nicht gegeben sind. Ebenso fehlen die notwendigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration der betroffenen Asylbewerber.

Beibehaltung der Planung des Baus der Schwimmhalle in Dresden-Klotzsche

Antrag: interfraktionell

Der interfraktionelle Antrag wird von Herrn Dr. Viergutz begründet. Mit Unverständnis habe der Ortschaftsrat aus der Presse erfahren, dass der lange geplante Neubau der Schwimmhalle in Klotzsche an der Königsbrücker Landstraße 100 nicht durchgeführt werden soll. Die Energiekrise im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine-Krieg habe – so der Oberbürgermeister(OB) – eine Neubewertung des Vorhabens erforderlich gemacht. Der benötigte Finanzrahmen sowohl für den Bau als auch für den Betrieb der Schwimmhalle konnte nicht im Doppelhaushalt 2023/24 eingeordnet werden. Deshalb soll der Bau auf unbestimmte Zeit verschoben werden. – Dem kann der Ortschaftsrat nicht zustimmen und fordert den OB deshalb mit dem Antrag auf, sich an bereits gemachte Zusagen zu halten.

Das endgültige „Aus“ für die Schwimmhalle wäre für viele Sportvereine, für das Schulschwimmen und auch für das öffentliche Schwimmen ein herber Rückschritt. Es wäre ein fatales Signal an die Bevölkerung im Dresdner Norden, wie mit Wahlversprechen umgegangen wird. – Schwimmbäder sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Daseinsvor-

sorge. Darauf verweist auch der Deutsche Städte und Gemeindebund in einem Artikel von 2019. Deshalb sollten zeitnah alle Möglichkeiten in Betracht gezogen werden, um den Bau der Schwimmhalle doch noch zu realisieren und Fördermittel auf Landes- oder Bundesebene eingeworben werden. – Der Ortschaftsratsrat fasste einstimmig folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Ortschaftsratsrat Weixdorf ersucht den Oberbürgermeister dringlichst, alles zu unternehmen, um den Bau gerade für den Dresdner Norden so wichtigen Schwimmhalle wieder auf den Weg zu bringen.

Dazu regt der Ortschaftsratsrat Weixdorf folgende erste Schritte an:

1. Keine Kündigung des mit der Sachsen-Energie geschlossenen Erb-

baurechtsvertrages für das Grundstück an der Königsbrücker Straße 100 durch die Bäder GmbH und damit der Erhalt des Grundstücks für die Stadt Dresden.

2. Sofortiges Akquirieren neuer Finanzierungsquellen, um die Finanzierungslücke zwischen den geplanten und jetzt neu bewerteten Kosten für den Bau und den Betrieb der Schwimmhalle zu schließen.

Nach der üblichen Fragestunde endete die Ortschaftsratsratssitzung gegen 21.30 Uhr.

■ Hinweis:

Vorlagen und Beschlüsse können Sie im Ratsinformationssystem unter www.dresden.de einsehen.

G. Ecke, Ortsvorsteher Weixdorf

Bauangelegenheiten

Erneuerung der Straßenbrücke im Zuge der Königsbrücker Landstraße über den Lausenbach in Dresden Weixdorf

Bedingt durch die Witterung und die Betriebsruhe wurden die Tiefbauarbeiten im Dezember/Januar an einigen Tagen eingestellt.

Im weiteren Bauablauf stehen Arbeiten an der Ufermauer/Kaskade und Treppe unterstrom rechts, die Bauwerkshinterfüllung, der grundhafter Ausbau der Straße im Bereich Brücke 2. BA und der Asphaltsteinbau 2. BA einschließlich der Herstellung des Gehweges an. Der Asphaltsteinbau soll Anfang Mai 2023 erfolgen und ist aufgrund geänderter Richtlinien zu den notwendigen Restbreiten nur mit einer Vollsperrung und mit einem weiteren Richtungsverkehr der Königsbrücker Landstraße möglich. Die Abstimmungen mit der Straßenverkehrsbehörde laufen gegenwärtig.

Straßenunterhaltung Königsbrücker Landstraße zwischen Brühler Straße bis einschließlich Knotenpunkt Hohenbusch-Center

Das Straßen- und Tiefbauamt beabsichtigt eine umfangreiche Fahrbahnsanierung (Binder- und Deckschicht) in dem o. g. Bereich durchzuführen und bereitet derzeit die Planung und die Ausschreibung vor. Die Arbeiten sind in den 6 Wochen der Sommerferien 2023 geplant. Gleichzeitig werden in dem Bereich die restlichen Freileitungsmasten der Sachsenenergie koordiniert im Rahmen einer Mitwirkeleistung zurück gebaut. Die Sperrtechnologie wird derzeit besprochen. Eine Vollsperrung der Königsbrücker Landstraße scheint derzeit ausgeschlossen.

Marsdorf – Erneuerung der Trinkwasser-Überlandleitung von Medingen durch die SachsenEnergie

Die SachsenEnergie teilte uns auf Nachfrage mit, dass sich die für 2022 bereits angekündigte Auswechslung der Trinkwasserüberlandleitung von Medingen verzögert. Zum einen wurde die Trinkwasserqualität durch einige Starkspülungen stabilisiert, zum anderen wird eine weitere Alternative einer Neuerschließung über Weixdorf/BAB A4/Hornsberg geprüft. Das ist bei einer Investition dieser Größenordnung legitim, zumal sich Synergieeffekte (Erschließung „Brunnendorf“ Hornsberg, Unabhängigkeit von anderen Verbänden) ergeben. Mit einem Ergebnis wird 2023 gerechnet.

Gehwegsanierung Alte Dresdner Straße westliche Seite zwischen Nr. 2 und Nr. 6

Die Verwaltungsstelle hat einen weiteren Auftrag zur Gehwegsanierung an der Alten Dresdner Straße an die Fa. HEF Flottmann GmbH & Co. KG erteilt. Er umfasst den Tausch der Borde, die Erneuerung des Gerinnes und das Pflastern des Gehweges und hat ein Auftragsvolumen von ca. 55.000 EUR. Die Arbeiten sollen bei bauoffenen Wetter im Februar/März beginnen.

Lutz Biastoch, Leiter der örtlichen Verwaltungsstelle

Ortschaftsratsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf findet voraussichtlich am **Montag, dem 20.02.2023, 19.00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Weixdorf, Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden OT Weixdorf statt (Änderung möglich).

Über die Tagesordnung informieren Sie sich bitte am Aushang im Rathaus Weixdorf oder unter <http://ratsinfo.dresden.de/infobi.php>

Gottfried Ecke, Ortsvorsteher

Terminvergabe im Sachgebiet Bürgerservice/Pass- und Meldestelle Weixdorf

Seit dem 16.01.2023 ist nun auch Weixdorf an das gesamtstädtische Online-Terminvergabeportal der Landeshauptstadt Dresden angeschlossen. Sie können hierfür bequem von zu Hause einen Termin buchen! Zu erreichen ist das Portal unter:

oder per Link:

<https://termine-buergerbuero.dresden.de/select?md=2>

unter www.dresden.de



Bitte beachten Sie, dass die Vorsprache im Sachgebiet Bürgerservice Pass-/Meldewesen auch weiterhin nur mit Termin möglich ist.

Sollte Ihnen online kein Termin angeboten werden können, sind alle Termine in den kommenden Wochen ausgebucht. Bitte versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte per E-Mail (ortschaft-weixdorf@dresden.de) unter Angabe ihrer Telefonnummer und Ihres Anliegens an uns, wir rufen zurück.

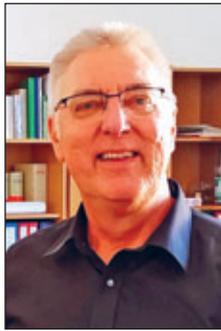
Telefonisch sind wir auch weiterhin, außer an den Sprechtagen unter folgender Rufnummer zu erreichen: 0351 488 7947 oder -7948

Lutz Biastoch

Leiter der örtlichen Verwaltungsstelle

Neuer Friedensrichter für die Schiedsstelle Klotzsche für Langebrück, Klotzsche, Weixdorf und Schönborn

Volker Lange (63) aus Langebrück wurde von den Ortschafts- und Stadtbezirksräten, sowie dem Stadtrat Dresden als neuer Friedensrichter der Schiedsstelle Klotzsche für Langebrück, Klotzsche, Weixdorf, Schönborn gewählt bzw. bestätigt. Er folgt damit Herrn Dr. Wilhelm, der das Amt die letzten 10 Jahre inne hatte. Nach seiner offiziellen Vereidigung am 13. Dezember 2022 im Amtsgericht Dresden hat Herr Lange zum 1. Januar 2023 seine ehrenamtliche Tätigkeit aufgenommen.



Die Sprechzeiten und Erreichbarkeiten der Schiedsstelle Klotzsche bleiben unverändert:

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Volker Lange

Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat, 17 bis 18 Uhr.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich

Sitz der Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche – Bürgersaal,
Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner: Frau Günther-Gommlich
Telefon: 0351/488-6501

Mitteilungen öffentlicher Einrichtungen

NEUES AUS DER BIBLIOTHEK WEIXDORF

Liebe Weixdorferinnen und Weixdorfer,

durch die Unterstützung der Ortschaft Weixdorf konnten wir in den vergangenen beiden Jahren endlich den Wunsch vieler Kinder erfüllen und einen **Nintendo-Switch-Bestand** aufbauen.

Darüber hinaus haben wir 2022 den **Spielenachmittag** (Mittwoch, ab 14 Uhr) eingeführt, an dem direkt in der Bibliothek an der entsprechenden Konsole gespielt werden darf. Viele Kinder haben dieses Angebot rege genutzt, weshalb wir die Spielzeiten auf alle Öffnungstage erweitert haben.

In den Ferienzeiten darf ab sofort auch schon vormittags gespielt werden. Es dürfen sich auch gern größere Gruppen anmelden, denn zusammen macht es immer am meisten Spaß!



Zudem haben wir für die Winterferien ein echtes Highlight organisiert: Am **24.02.2023, 11 Uhr** findet in der Bibliothek Weixdorf eine Buchpremiere statt!

Wir begrüßen Petra Hartlieb mit ihrem neuen Buch „Zuhause in unserer Buchhandlung“:

„Tonis Eltern haben eine Buchhandlung und das bedeutet, dass Toni all die Bücher gehören, die dort stehen! Naja, fast.“

Ein zauberhaftes Kinderbuch über das Leben mit Büchern in einer wundervollen Buchhandlung. Ein Zuhause zwischen Büchern und Abenteuern – für alle, die das Lesen lieben! Für beide Veranstaltungen wird um Anmeldung gebeten.

Helma Ulbricht, Bibliotheksleiterin



Kirchliche Mitteilungen

Unsere Kirchenecke

Kirchspiel Dresdner Heidebogen
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weixdorf

Liebe Leserinnen und Leser der Weixdorfer Nachrichten,

geschrieben von Vikarin Hannah Löbbert

Wann haben Sie das letzte Mal so richtig herzlich gelacht? Vielleicht in der Familie über lustige Angewohnheiten von Familienmitgliedern? Oder über witzige Fragen, wie nur Kinder sie stellen können? Beim Zusammensitzen mit Freunden und dem Schwelgen in Erinnerungen? Beim Lesen eines witzigen Artikels oder dem Schauen einer lustigen Serie? Oder vielleicht einfach im Alltag aus Freude über gutes Essen oder das Miteinander mit Freunden, Familie und Kollegen?

Das Lachen begleitet uns mit dem Monatspruch durch den Februar: Sara jubelte: „Gott lässt mich vor Freude lachen. Wer davon hört, lacht mit mir.“

Sara ist eine alte Frau. Sie und ihr Mann Abraham hatten lange Jahre einen Kinderwunsch, der sich nicht erfüllte. Doch als beide schon alt waren und nicht mehr damit gerechnet haben, erfüllte sich ihr Wunsch und sie bekamen einen Sohn – Isaak. Schon der Name des Kindes drückt die Freude seiner Eltern über die Geburt aus. Isaak bedeutet auf Hebräisch so viel wie „er lachte freundlich.“

Doch das Kind kam nicht überraschend. Einige Zeit vorher, hatten Boten Gottes, die in Gestalt von drei Männern zu Abraham und Sara kamen, das Kind angekündigt. Auch damals hat Sara gelacht; allerdings in sich hinein, weil sie sicher war, dass sie keine Kinder mehr bekommen würde. Sie hat dem Versprechen Gottes nicht geglaubt.

Doch nun sitzt sie da und lacht vor Freude über ihr Kind. Es ist ein ansteckendes Lachen, das alle mitreißt.

Wenn ich von Saras Lachen lese, flammt in mir der Wunsch auf, wie Sara zu lachen, so überrascht zu werden, dass ich nicht anders kann, als zu jubeln!

In der aktuellen Situation wird das immer schwerer. Auch wenn wir wieder einschränkungsfrei Weihnachten und Silvester feiern konnten und im Februar Fasching auf uns zukommt, jährt sich in diesem Monat der Kriegsbeginn in der Ukraine, wodurch sich auch die Situation hier vor Ort in vielen Bereichen veränderte.

Doch Saras Lachen zeigt uns, dass es immer Hoffnung gibt. Wir können auf Gottes Versprechen von Frieden und Versöhnung hoffen. Wir dürfen einstimmen in Saras Lachen und uns über die Dinge freuen, die unser Leben Tag für Tag bereichern. Egal, wie ausweglos manche Situationen scheinen, ich bin sicher, dass Gott uns durch verschiedene Überraschungen immer wieder zum Lachen bringen kann. Ich wünsche uns allen, dass wir bereit sind, uns auf diese Überraschungen einzulassen und die schönen uns lustigen Dinge wahrzunehmen und zu genießen.

In dem Sinne einen freudigen Februar und herzliche Grüße!

Christiane Rau, Pfarrerin

Gottesdienste im Februar 2023

freitags

19.30 Uhr Friedensgebet/Andacht in Grünberg

Sonntag, 12.02. – Sexagesimae

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünberg

Sonntag, 19.02. – Estomihi

09.30 Uhr Gottesdienst in Langebrück

Sonntag, 26.02. – Invokavit

09.30 Uhr Gottesdienst in Weixdorf

Sonntag, 05.03. – Reminiscere

17.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in Langebrück

Vereinsmitteilungen

Dixiebahnhof



Veranstaltungshinweise

Freitag, 10.02.2023, 20 Uhr

Konzert mit „2Hot handinhand“

Samstag, 11.02.2023, 20 Uhr

Konzert mit „Matthias Nitsche“ (Lateinamerika in Liedern)

Freitag, 17.02.2023, 20 Uhr

Doc, Taylor and the red haired girl (Folk)

Freitag, 24.02.2023, 20 Uhr

Konzert mit „Blue Dragons-Jazzband Dresden“

Samstag, 25.02.2023, 20 Uhr

„Huderich“ spielt Gundermann

Samstag, 03.03.2023, 20 Uhr

Konzert mit „Stillbruch – Unsterblich sein 2022“

Samstag, 04.03.2023, 20 Uhr

Konzert mit „Suffy Sand RoCats“ (Rock n Roll)

Samstag, 11.03.2023, 20 Uhr

Konzert mit „Christina Lux feat. Oliver George“

Samstag, 18.03.2023, 20 Uhr

Konzert mit „Lamarotte Jazzband“

Samstag, 25.03.2023, 20 Uhr

Konzert mit „Ulrike Hausmann“ (Boogie Woogie)

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld der Veranstaltung über eventuelle Änderungen! Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens 3, 01108 Dresden-Weixdorf, Kartenvorverkaufsstellen unter: www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de bzw. an der Abendkasse

Freunde des historischen Motorradrennsportes Ewald Kluge e.V.



Auf den Spuren von DKW, MZ und einer alten Brauerei

Endlich war sie nun einmal zustande gekommen: die vom Ewald-Kluge-Verein schon lange geplante Busfahrt in die Heimstatt des sächsischen Motorradbaues, nach Zschopau. Am Sonntag, den 22.01.2023 führte uns die Fahrt durch ein märchenhaft verschneites Erzgebirge an den Ort, der einstmals weltweit die größte Zahl an Motorrädern hergestellt hatte, nach Zschopau. Trotz einer bei uns vorhandenen Grundfachkenntnis konnten wir doch einige Neuigkeiten erfahren. So erklärte man uns, dass es bis heute durch die Stadt Zschopau noch einen guten Kontakt zu den Nachfahren von Jörgen Skafte Rasmussen, dem Gründer der DKW-Werke, gibt. Mit etwas Wehmut wird man erfüllt, wenn man erfährt, durch welche wirtschaftlichen Täler DKW und später MZ gehen mussten, bis schließlich am Ende die Insolvenz stand. Selbst in der Mangelwirtschaft der DDR schafften es die Mitarbeiter unter Führung von Ing. Walter Kaaden den schnellsten Zweitakter der Welt auf die Rennstrecken zu bringen.

Nur der Verrat des Rennfahrers Ernst Degner brachte MZ um den verdienten Weltmeistertitel. Mit dem Mauerfall 1990 war man dann aber der brutalen ökonomischen Situation nicht mehr gewachsen. Aber vieles, was an die Geschichte dieser Motorradmarke erinnert, ist im Zschopauer Museum zu sehen. Belastet mit dem wehmütigen Gefühl des Niederganges dieser Motorradmarke brauchte man nun etwas emotionale Aufbauarbeit. Dies gelang mit dem Besuch des Bierbrauermuseums in Rechenberg, eine Brauerei, die auf eine 450-jährige Geschichte zurückblicken kann. Sie überstand alle wirtschaftlichen Tiefs und ist heute eine begehrte Biermarke. Mit dem Umgang des Brauens auf alte Art stellt sie eine Besonderheit auf dem stark umkämpften Biermarkt dar. Davon konnten sich alle Teilnehmer bei der Verkostung überzeugen. Die vom Museumsleiter dargebrachten Erläuterungen über die positiven Auswirkungen des Bieres bezüglich der Gesundheit des Menschen ließen bei allen Teilnehmern die Frage aufkommen, warum wohl in Anbetracht dieser Forschungsergebnisse diese „Supermedizin“ nicht auf Rezept beim Arzt erhältlich ist.

Bei der Rückfahrt bekamen wir dann das Gefühl vermittelt, man wolle uns im Film „Die Schneekönigin“ mitspielen lassen. Glücklicherweise gelang, diese Bilder auf Fotos festzuhalten.

Am Ende des Berichtes geht noch ein großer Dank an all jene, die die Fahrt mit viel Akribie vorbereitet haben und uns dann auch noch während der Fahrt mit belegten Semmeln, Kuchen, und jeder Art von Getränken bedient haben. Die dazu erforderliche Balancefestigkeit im Bus stellt allerhöchste Anforderungen an das Gleichgewichtsorgan und ist nicht jedem gegeben!

J. Ehrhardt

Freunde des historischen Motorradrennsportes Ewald Kluge e.V.



Wanderungen entlang historischer Wegezeichen in der Dresdner Heide

Wanderweg Kuhschwanz – Teil I

(von Gunter Krause, Heimatverein Weixdorf e.V.)

Ich möchte mit dem folgenden Beitrag unsere Reihe über Wanderungen entlang historischer Wegezeichen der Dresdner Heide mit dem *Kuhschwanz* fortsetzen. Der *Kuhschwanz* ist neben dem *Kannenhengel* und dem *Todweg* eine von drei alten Verbindungen Dresdens mit seinen nördlichen Nachbarorten. Alle drei nahmen ihren Ausgang ursprünglich an der Prießnitzfurt „Drey Stegen“ im Bereich der jetzigen Jägerstraße, sind heute aber im Stadtgebiet und im Kasernengelände der heutigen Offiziersschule des Heeres nicht mehr vorhanden. Der *Kuhschwanz* ist jedoch in seinem heutigen Bestand bestens ausmarkiert und eignet sich in beide Richtungen auch sehr gut zum Mountainbiken.

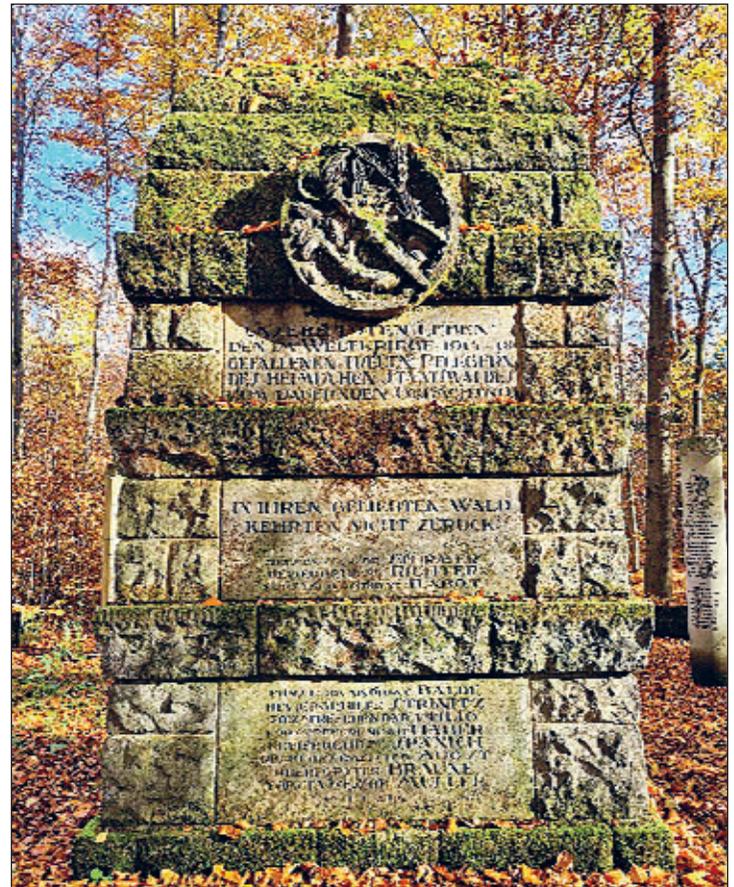


Kuhschwanz

„Der nach seinem Wegezeichen, einem punktierten Q, benannte *Kuhschwanz* – einer der längsten historischen Wege – beginnt heute im militärischen Sperrgebiet und verbindet Dresden mit Lotzdorf und Liegau.“ Er verläuft dabei in weiten Abschnitten parallel zum in SW-NO-Richtung angelegten E-Flügel und nutzt abschnittsweise dessen Trasse.

„Bereits von 1572 datiert seine erstmalige Erwähnung als Tarischer Weg, was sich wohl von altsorbisch tor (Steg, insbesondere Pilgersteg) ableitet.“

Ausgangspunkt der Wanderung ist ein kleiner Parkplatz am nördlichen Ende der Marienallee in Höhe des Sowjetischen Garnisonsfriedhofes, etwa bei 150 m NN. Ab hier verläuft ein kleiner, unbezeichneter Weg durch hügeliges Gelände in östliche Richtung. Nach ca. 500 m folge ich nach rechts für etwa 70 m dem Schützenweg in Richtung Jägerpark. Hier zweigt nach links ein kleiner Weg in nordöstliche Richtung ab, der **markierte Beginn des Kuhschwanz**. Etwa 500 m verläuft der Weg leicht erhöht gegenüber dem Gelände durch Mischwald bis zur Querung des *MP-Weges* (Moritzburg-Pillnitzer Weg). Etwa 30 m nach der Querung des *MP-Weges* zweigt der *Kuhschwanz* leicht halbrechts als kleiner Weg ab. Hier muss man ein wenig aufpassen, die nächste Markierung findet sich erst nach weiteren 40 m an einem Baum rechts des Weges. Der Weg verläuft jetzt ca. 1,2 km als stetig ansteigender Hohlweg durch einen von Buchen und Kiefern dominierten Mischwald bis zur Querung der *Kreuz7*. An diesem Schotterweg findet jährlich im Dezember/Januar die Holzsubmission des Sachsenforstes statt. Auf etwa 1.500 m Strecke liegen hier bis zu 900 ausgesuchte, hochwertige Baumstämme von 30 bis 150 cm Durchmesser sortiert nach Baumarten. Das Holz kommt größtenteils aus sächsischen Wäldern, aber auch aus Tschechien und Polen und holzverarbeitende Firmen können hier Ihr Rohmaterial ersteigern.



Forstdenkmal unweit Kreuzung Kuhschwanz/Kreuz7

Etwa 100 m nach der Querung der *Kreuz7* lohnt sich ein kleiner Abstecher zum etwa 50 m rechts des Weges befindlichen Forstdenkmal. Dieses wurde 1921 in Erinnerung an die im Ersten Weltkrieg gefallenen Dresdner Forstleute errichtet. 2012 wurden vier Sandsteinsäulen um den Gedenkstein errichtet. Hierin sind die Namen aller im Zweiten Weltkrieg gefallenen sächsischen Forstangestellten verewigt. Zurück auf dem Weg treffen wir nach 400 m auf den E-Flügel, dessen Trasse der *Kuhschwanz* einen knappen Kilometer auf einem geschotterten Weg folgt. Dabei werden Wege mit schönen historischen Zeichen (*Kreuz6*, *Diebsteig*, *Rennsteig*, *Alte5*) passiert.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe!
Gunter Krause, Heimatverein Weixdorf

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888 e.V.

Liebe Weixdorfer!

Wir wünschen Ihnen ein glückliches und gesundes neues Jahr.



Gleichzeitig bitten wir Sie um Mithilfe:

Im Oktober 2017 hat der Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888 e.V. in Altgomlitz/Ecke Zeiss-Abbe-Straße eine Ruhebänk gesponsert und aufgestellt. Durch unbekannte Personen wurde kurze Zeit später das als Info aufgestellte Schild entfernt. Durch Familie Gommlich wurde ein neues Schild besorgt.

Dieses wurde nun wieder entfernt, diesmal mit Halterung.



Wer hat zu diesem Diebstahl etwas beobachtet oder kann zum Verbleib des Schildes etwas mitteilen. Jede Info wird vertraulich behandelt.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888 e.V. – immer eine sichere Bank für Weixdorf.

Liebe Weixdorfer!

Nach der bedingten Auszeit starten wir 2023 wieder mit Aktivitäten. U.a. Vorträge zu folgenden Themen haben wir für Sie vorbereitet:

- Neues zum Betreuungsgesetz ab 2023
- Neues zum Erbrecht ab 2023
- Schwimmbaden – aber richtig
- Inflation – betrifft das Sie?

Die Vorträge finden jeweils zu unseren Mitgliederversammlungen am 2. Mittwoch des Monats 18:30 Uhr im Landgasthof Köhlerhütte statt und werden rechtzeitig bekannt gegeben. Informieren Sie sich dazu auch in den Weixdorfer Nachrichten und auf unserer Homepage.

Interessenten sind zu unseren Versammlungen jederzeit gern gesehen. Zu weiteren Aktivitäten werden wir wie immer rechtzeitig informieren. Wir freuen uns schon darauf.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888 e.V. – immer eine sichere Bank für Weixdorf.

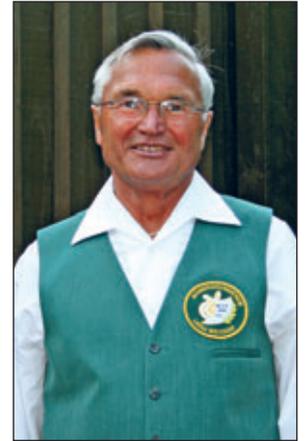
Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888 e.V.
i.A. Peter Steinigen, Telefon: 00491723546592
www.handwerkerverein-weixdorf.de
peter-steinigen@onlinehome.de

Männergesangverein Lausa/Weixdorf 1885 e.V



Eine unvergessliche Stimme ist verstummt

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied **Wolfgang Matthes**.



Wolfgang Matthes trat vor dreißig Jahren unserem Männergesangverein bei und hat den Klang unseres Chors mit seiner schönen Tenorstimme über viele Jahre bereichert. Als langjähriges Mitglied des Vereinsvorstands und Schriftführer leistete er wichtige Beiträge zum Leben des Vereins und zur Dokumentation seiner Geschichte. Für die außerordentlichen Leistungen zum Wohle des Vereins und sein großes, niemals ermüdendes Engagement kann ihm nicht genug gedankt werden. Auch seine Freude und die humorvollen Beiträge, die er bei vielen kleinen Veranstaltungen als Mitglied des Lau-saer Doppelquartetts erbrachte, bleiben unvergessen.

Der Vorstand und alle Mitglieder des Vereins werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

*Im Namen des Männergesangvereins Lausa/Weixdorf 1885 e.V.
Wolfgang Hanisch (1. Tenor), Thomas de Paly (Schriftführer)*

Netzwerk Weixdorf e.V



Jeder kennt ihn, den Weixdorfer „Lieblingsbaum“. Er grüßt uns vom Feld in Friedersdorf. Es gibt so viele unglaublich schöne Aufnahmen von dieser Linde, dass wir uns entschieden haben, zu einem Fotowettbewerb aufzurufen. Ab sofort können Sie sich für den Fotowettbewerb unter:



<https://www.netzwerk-weixdorf.de> anmelden und Ihre Fotos einreichen. **Einsendeschluss ist am 31. August 2023.**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Die ersten Fotos wurden bereits eingesendet und auf unserer Website veröffentlicht. In der Augustausgabe der Weixdorfer Nachrichten werden wir mitteilen, wann und wie Sie für den Fotowettbewerb abstimmen können.

*Katja Richter +++ Bettina Oehme +++ Jeannette Kaiser-Doert
Vorstand Netzwerk Weixdorf e.V.*

Sportgemeinschaft Weixdorf e.V.



Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,



wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Wir begrüßen Sie mit einem kräftigen „Gut Kick“ im Neuen Jahr 2023 und freuen uns, Sie bald wieder auf dem Forstsportplatz begrüßen zu dürfen. Nach einer kurzen Winterpause befinden sich alle Männermannschaften wieder in der Vorbereitung auf die bevorstehende Rückrunde.

Unsere **1. Männermannschaft** spielte im Winter beim gut organisierten Hallencup des Radeberger SV mit. In einer stark besetzten Gruppe musste man sich auf Grund des schlechteren Torverhältnisses dem punktgleichen SC Borea Dresden geschlagen geben. Im Halbfinale hatte man dann gegen den Gastgeber aus Radeberg keine Chance und verlor deutlich mit 1:4. Im letzten Spiel gegen die SG Großnaundorf siegte man dann souverän mit 4:0 und sicherte sich Platz 3. Bevor es am Wochenende des 18.02./19.02.2023 mit dem Auswärtsspiel beim SC Borea Dresden in der Landesklasse Ost weitergeht, sind aktuell noch weitere Vorbereitungsspiele geplant: Am 11.02.2023 auswärts beim SC 1911 Großröhrsdorf. Bis dahin bestreiten die Männer von Trainer R. Berger intensive Trainingseinheiten auf dem Forstsportplatz.

Die **2. Männermannschaft** trat in der kalten Jahreszeit bei der Hallenstadtmeisterschaft in der Vorrunde an. In einer stark besetzten Gruppe belegte man am Ende Platz 4 von 7. Lediglich die Mannschaften vom VfB Hellerau-Klotzsche, TSV Reichenberg-Boxdorf und die SG Weißig waren am Ende cleverer und lagen schlussendlich in der Tabelle vor unserer Zweiten. Um weiterhin im Haifischbecken Stadtoberliga zu bestehen, bat Chefcoach R. Nicklich bereits in der zweiten Januarwoche zum ersten Aufgalopp. In intensiven Trainingseinheiten will man den Grundstein für den Klassenerhalt in Dresdens höchster Liga legen. Punktspielauftritt ist am 12.02.2023 auf dem heimischen Forstsportplatz. Gegner ist SV Eintracht Dobritz. Anstoß 14.00 Uhr.

Unsere **3. Männermannschaft** bereitet sich akribisch auf die Rückrunde in der Stadtliga C vor. Chefcoach S. Mitko schwört seine Männer auf eine intensive Rückrunde ein. Grundstein hierfür ist eine kurze, aber harte Vorbereitung in der kalten Winterjahreszeit. Erster planmäßiger Pflichttermin in der Rückrunde ist der 12.02.2023 daheim – Anstoß 12.00 Uhr gegen die SG Dresden Striesen 3.

Die **Alten Herren** spielten in der kalten Jahreszeit zwei überaus erfolgreiche Hallenturniere. Erneut konnte man beim legendären Wittichenauer Pils-Cup den Pokal in die Höhe stemmen. In einem souverän gespielten Turnier schlug man im Finale cool und mit einer souveränen Verteidigung die wild anstürmenden Gastgeber von der DJK Blau Weiß Wittichenau. Zusätzlich stellte man mit M. Schubert den besten Torschützen des Turniers. Eine Woche später fand dann der 11. Radeberger Hallencup der Ü35 statt. In der Gruppenphase setzte man sich souverän auf Platz 1 durch. Im Halbfinale musste sich die SGW dem unbequemen Gegner TSV Wachau stellen. Am Ende setzten sich unsere Alten Herren mit 5:3 durch. Im Finale gegen die SG Dresden Striesen blieb man erstmalig im Turnier ohne Gegentor und siegte deutlich mit 4:0. Neben dem Siegerpokal erhielt S. Scholz den Pokal für den besten Torschützen.

Unsere **A-Junioren** spielten die Vorrunde der Hallenlandesmeisterschaft im Futsal. In einer starken Gruppe belegte man am Ende Platz 4. Unsere B-Jugend belohnte sich in der Vorrunde bei der Hallenlandesmeisterschaft für ihr couragiertes Auftreten und qualifizierte sich sensationell

für die Endrunde. Ebenso erfolgreich waren unsere D1-Junioren in Ihrer Vorrundengruppe bei der Hallenlandesmeisterschaft. Neben den Jungs der B-Junioren konnten sich somit die Kicker der D1 als zweites Team der rot-weißen Fußballfamilie für die Endrunde der Hallenlandesmeisterschaft qualifizieren.

Eine Empfehlung noch kurz vor Schluss: Die in unserem letzten Artikel angekündigten Pokalspiele unserer A-Junioren und C-Junioren fielen dem Winterwetter zum Opfer und wurden in den März verlegt. Die aktuell geplante Ansetzung des Pokalspieles der A-Junioren gegen den SC Borea Dresden ist am **Mittwoch, der 01.03.2023, um 19.30 Uhr**. Das Spiel der C1-Junioren gegen RB Leipzig soll am **Mittwoch, dem 08.03.2023, um 19.00 Uhr**, in Weixdorf angepfiffen werden.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Winterzeit und bleiben Sie gesund!
Thomas Martin

Heimspiel-Tag am 29. Januar 2023 in der Gerhard-Grafe-Sporthalle

Los ging der Handball-Tag mit der B-Jugend. Diese hatte in dieser Saison bis jetzt nur einen Sieg heimholen können und wollte nun endlich wieder einmal jubelnd nach Hause gehen. Dies war ihnen leider nicht vergönnt. Trotz Unterstützung einiger Jungs aus der C-Jugend (man darf im Jugendbereich auch in einer höheren Altersklasse spielen), musste sie sich dem Team vom Kurort Hartha geschlagen geben. Jetzt heißt es, die Köpfe nicht hängen zu lassen und alle Kraft in die letzten Spiele der Saison zu stecken. Die B-Jugend sucht nach wie vor Unterstützung.



Die Männer-Mannschaft der SG-Weixdorf (rot) gegen die Sportfreunde 01 Dresden III (blau)

Die Frauenmannschaft der SG-Weixdorf traf unmittelbar nach den Jugendlichen auf das Team von den Sportfreunden 01 Dresden III. Hochmotiviert ihre Tabellenspitze zu verteidigen, begannen sie sehr souverän und schlossen fast jeden Angriff mit einem Treffer ab. Die Gäste fanden erst nach 8 Minuten ins Spiel und erzielten ihr erstes Tor. Die Weixdorfer Frauen zeigten viele gute Spielzüge und konnten sich auch in der Deckung und im Tor behaupten. Mit einer Führung von 5 Toren für Weixdorf ging es in die Halbzeitpause. Leider war in der 2. Hälfte des Spiels irgendwie der Wurm drin. Die Spielzüge saßen nicht mehr so perfekt, und so kamen die Gegner mehr und mehr ins Spiel und erzielten 8 Minuten vor dem Abpfiff den Ausgleich bei 27:27 und gingen danach sogar noch in Führung. Jetzt folgte Treffer auf Treffer auf beiden Seiten.

Das Publikum unterstützte die Weixdorfer Frauen in den letzten Minuten energisch, so dass sie 15 Sekunden vor Schluss den Sieg in Weixdorf behalten konnten – bei einem Endstand von 32:31.

Es folgte die Männermannschaft. Auch sie hatte die Sportfreunde 01 Dresden III. zu Gast. Diese reisten ohne Auswechselspieler an. Die Weixdorfer Männer hatten eine gut gefüllte Auswechselbank und konnten so, beflügelt von den letzten Siegen, ins Spiel starten. Bis zur 10. Minute war die Partie sehr ausgeglichen. Doch Weixdorf fand immer besser ins Spiel. Gute Spielzüge, kompakte Deckung und sichere

Torhüter hatten den Halbzeitstand von 20:12 für Weixdorf zur Folge. In der 2. Hälfte des Spiels experimentierte das Trainerteam der SG-Weixdorf mit einer veränderten Mannschaftsaufstellung. Somit brachten sie das Spiel der Sportfreunde tüchtig durcheinander. Das Publikum in der Gerhard-Grafe-Sporthalle erlebte ein wahres Tore-Spektakel. Die Weixdorfer Männer schickten die Gäste mit 39: 24 nach Hause und belegen nun einen hervorragenden 4. Platz in der Tabelle.

Kerstin Lindemann und Sylvia Krause

10. Neujahresturnier der Weixvolleys – Jahresauftakt im Volleyballzirkus

Nach ein paar Jahren Pause haben wir zu unserem 10. Neujahresturnier nach Weixdorf in die Gerhard-Grafe-Sporthalle eingeladen. Der Einladung für den 28. Januar 2023 folgten einige Volleyballsportler des Dresdener Nordens und Umgebung, welche nach der Zwangspause wieder die begehrten Pokale nach Hause holen wollten.

Die Organisatoren mit Uta, Frank, Jörg und Tino waren seit Monaten bestrebt, diesen Tag wieder zu einem der größten Ereignisse des Jahres für die Volleyballer werden zu lassen. Aber auch viele unserer Mitglieder und deren Angehörigen arbeiteten und organisierten im Backoffice vor allem das Catering, welches den Teilnehmern und Gästen ab 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr zur Verfügung stand. Sie haben in den heimischen Küchen wieder gezaubert und selbstgemachte Salate, Kuchen und Dessert kreiert. Wie schon oft erfolgreich praktiziert, verpflegten während des Männerturniers meistens die Frauen ab 8.00 Uhr die Gäste und Teilnehmer der Gastmannschaften und meistens die Männer übernahmen diese verantwortungsvolle Aufgabe dann ab 13:00 Uhr, während die Frauen um den Titel kämpften. Wertvolle Unterstützung kam dieses Jahr auch von eigenem Nachwuchs.



Pension Sachsenruh mussten sie einen Satz abgeben. Damit stand der Pokalsieger bei den Männern fest.

Die Ottis als Turnierfavorit waren nach einem Remis gegen die Freizeitblocker aus Radebeul und der Niederlage gegen die Weixvolleys I am Turnierende knapp Zweiter. Die Freizeitblocker landeten mit 3 Remis und 1 Niederlage auf Platz 3.



Die sieben Männermannschaften begannen pünktlich um 09.15 Uhr mit den Spielen, wobei dieses Jahr erstmalig Jeder gegen Jeden spielte und auch den fittesten Spielern alles abverlangte.

Es wurden 2 x 12 Minuten mit kurzer Pause gespielt und nach jeweils 30 Minuten ein neues Spiel gestartet. Lediglich eine kurze Pause von 15 Minuten war jedem Spieler gegönnt.

Damit spielte jeder Teilnehmer 144 Minuten in heiß umkämpften, teilweise erstklassigen Partien.



Unsere Weixvolleys II sicherten sich durch ihre letzten beiden Spiele noch Platz 4; insgesamt waren zwei Siege, zwei Remis und zwei Niederlagen dafür ausschlaggebend.

Die Spieler von EFW, Pension Sachsenruh und Medingen Hufen folgten auf den Plätzen 5 bis 7. Das Frauen-Turnier startete pünktlich und planmäßig um 13:45 Uhr. Die sechs Mannschaften begannen pünktlich mit den Spielen, ähnlich dem Männermodus, wobei die Damen jeweils 2 x 10 Minuten mit kurzer Pause spielten und nach jeweils 30 Minuten ein neues Spiel gestartet wurde. Somit kamen auch die Damen auf stolze 100 Spielminuten, was offensichtlich nicht an jedem spurlos vorüber ging.

Das etwas jüngere Team SCEU aus Erksdorf-Ullersdorf dominierte das Turnier mit 3 Siegen und 2 Remis (16:4) und wurde am Ende Pokalsieger bei den Frauen. Heiß wurde um die Platzierungen 2 bis 5 gekämpft und bis zum letzten Spielmodus war nicht abzusehen, wer letztendlich diese Plätze belegen wird.

Das Weixvolleys I Team ließ von Beginn an nichts anbrennen und gewann die ersten fünf Spiele teilweise deutlich mit 2:0; lediglich im letzten Spiel gegen die gewieften Spieler der

Unsere Mädels von Weixdorf II hatten mit zwei Siegen und zwei Remis letztendlich noch einen entscheidenden Punkt (12:8) mehr und landeten auf Platz 2. Mit nur 1 Punkt (11:9) weniger belegten die Damen aus Langebrück (LBSV) mit einem Sieg und drei Remis Platz 3.

Platz 4 (10:10; 152-139) ging aufgrund des besseren Ballverhältnisses an den RSV (Radeberg) und Platz 5 (10:10; 155-162) an unsere Mädels von Weixvolleys I. Etwas abgeschlagen belegte LKA Platz 6 (1:19); war aber immer noch unter den TOP 10.

Auch beim Schiedsgericht war schon der Nachwuchs aktiv und mimte die Handbewegungen der Profis nach.

Wie gewohnt, aber nicht die Regel konnten alle verletzungsfrei und gut gelaunt den Heimweg vom legendären und aus unserer Sicht gelungenem Weixdorfer Neujahrsturnier antreten – danke an alle für die faire Spielweise.

Tino Standfuß



Neuer Look für den Volleyballnachwuchs der SGW

von Uta Lesch

Wir verzeichnen derzeit ein sehr großes Interesse der Kinder und Jugendlichen aus Weixdorf und Umgebung am Volleyball. Die von Rainer Grafe vor mehr als 10 Jahren begonnene Nachwuchsarbeit wird von 4 Ehrenamtlichen (Luise, Uta, Dagmar und Oscar) aus der Volleyballgemeinschaft der SGW fortgeführt. Jeden Freitagnachmittag vermitteln sie mit viel Herz und Geduld den Kids Volleyballgrundlagen, Spielfreude und Spaß am Teamsport. Derzeit trainieren bei uns 26 Mädchen im Alter von 6 bis 17 Jahren. Da wir gelegentlich an Turnieren und Freundschaftsspielen teilnehmen, wurde es mal wieder Zeit für neue Trikots.

Dank der Zusammenarbeit mit Sporthaus Ullmann und der finanziellen Unterstützung von Sponsoren konnte der neue Look schnell organisiert werden. Beim Volleyball-Familientag am 08. Januar wurden die neuen Trikots präsentiert. Zum Start ins neue Jahr wurde mit Eltern und Geschwistern in bunt gemixten Mannschaften Volleyball gespielt. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, da jeder einen kleinen Beitrag zu einem leckeren Buffet geleistet hat.



Abteilung Volleyball – Weixvolleys Nachwuchs im neuen Look

Ein gelungener Jahresauftakt, der sich zur Tradition werden wird. Ein großes Dankeschön an die Sponsoren.

Tino Standfuß



Weixdorfer Karnevalsclub e.V

Liebe Freunde des Weixdorfer Karnevals,

wir sind schon mittendrin in der närrischen Zeit.

Das neue Jahr starteten wir mit einer für den 06.01. typischen Weihnachtsfeier.

Wenn Karnevalisten unter sich feiern, dann wird es nicht langweilig. Jeder bereitete einen faschingsgerechten kulturellen Beitrag vor und schon hatten wir ein kunterbuntes Programm mit Gesang, Tanz, Gedichte und Sketchen. Als Belohnung gab es für jeden eine kleine Überraschung (sEi). Für Speis und Trank war natürlich auch gesorgt und so konnten wir mit viel Spaß und guter Laune neue Energie für die bevorstehenden närrischen Wochen tanken.



Foto: Maria Anders

Weiter ging es am Freitag, 20.01.2023 mit einem besonderen Highlight der 5. Jahreszeit:

Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer empfing ca. 200 sächsische Närrinnen und Narren aus verschiedenen Vereinen in der Staatskanzlei, eine Tradition seit vielen Jahren... mit kleiner Unterbrechung. Organisiert wurde dies vom Verband Sächsischer Carnival (VSC). Neben einem bunten Programm gab es für die Narren anschließend noch Gelegenheit, ein Foto mit dem Ministerpräsidenten zu schießen. Auch eine Abordnung des Weixdorfer Karnevals-Club e.V. war mit unserem Prinzenpaar Kerstin I. und Holger I. dabei.



Foto: Heike Peters



Foto: Kathleen Nakoinz

Voller Energie und Tatendrang ging es nun an die intensiven Vorbereitungen für die Februar-Veranstaltungen. Es wird gebaut, genäht, geprobt, getanzt, diskutiert, organisiert, Eintrittskarten verkauft...

Und wie ihr auf der Titelseite sehen könnt, gibt es schon drei (fast 4vier) ausverkaufte Veranstaltungen.

Für die Abendveranstaltung am 11.02. und den Senioren- und Familienfasching am 12.02. sind für Kurzentschlossene noch ein paar Restkarten an der Abendkasse erhältlich. Besser ist jedoch vorher die Hotline anzurufen oder zu schreiben.

■ Eintrittspreise:

Familien- und Seniorenfasching:	8 Euro
Abendveranstaltung:	11 Euro

Die Kartenhotline ist erreichbar unter 0351/883 4757

Weiterhin könnt ihr die Karten auf unserer Website bestellen unter:
www.wkc-ole.de/termine/
 oder per E-Mail an: wkc-karten@web.de
 facebook: Weixdorfer Karnevals-Club e.V

Da es immer wieder Nachfragen zum Motto des Weiberfaschings gibt, hier ist es noch einmal:

Weixdorf 01108 – die Promi WG

Wir freuen uns auf viele schöne Veranstaltungen mit euch

WKC olè olè olè

Beate Griesbach

Ministerin für Öffentlichkeitsarbeit

Bürgerhilfe Sachsen e.V.



Die Kinderwohngruppe Raupennest in Dresden-Marsdorf

sucht Raupenbändiger(innen) mit Herz

Wir begleiten unsere acht kleinen Raupen 24-Stunden 365 Tage im Jahr. In unserem Raupennest sind wir nicht nur Erzieher/innen sondern auch Krankenpfleger/innen, Seelsorger/innen, Alltagsjongleure und Chaosbeseitiger/innen.

Jeder Tag bringt neue Herausforderungen mit sich und wir werden mit vielen schönen und lustigen Momenten sowie strahlenden Kinderaugen belohnt. Wir sind ganz nah dabei, wenn sich unsere Schützlinge entwickeln und wollen sie im wahrsten Sinne des Wortes beflügeln und unterstützen. Deshalb lautet unser Motto auch: Von der Raupe zum Schmetterling... und hier brauchen wir Hilfe.

Sie sollten sich selbst gut strukturieren können, einen Führerschein besitzen sowie eine kindgerechte Sprache und Kommunikationsfreude mitbringen. Dafür bekommen Sie die Möglichkeit, in einem familiären Verein zu arbeiten und Teil eines jungen engagierten Teams zu werden. Wir arbeiten eng als Einheit zusammen und haben dennoch eigenständige Verantwortungsbereiche.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie uns unterstützen möchten, freuen wir uns auf Ihre Fachkraft-Bewerbung vorzugsweise per E-Mail an: g.schild@buergerhilfe-sachsen.de

Ausführliche Informationen zu unserer Einrichtung sowie unserer Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage unseres Trägers der Bürgerhilfe Sachsen e.V. – www.buergerhilfe-sachsen.de.

G. Schild, Bürgerhilfe Sachsen e.V.

Jagdgenossenschaft Weixdorf-Marsdorf

Wilde Hatz im Jagdrevier Weixdorf-Marsdorf

In der dritten Kalenderwoche 2023 floh im Jagdrevier Marsdorf Rehwild voller Hast vor einem Hund.

Beim Lauf auf dem Marsdorfer Rundweg in der dritten Kalenderwoche kamen drei Stück Rehwild im straffen Sprint, von der Wiese am Eggeholz kommend, auf mich zu. Sie wurden gehetzt von einem völlig ausgeflippten Hund. Angsterfüllt flüchtete das Rehwild in ein Waldstück, um dem durchgedrehten Verfolger zu entkommen. Dieser ließ trotz Buschwerk nicht ab. Vom Erfolg des Manövers des Rehwilds habe ich keine Kenntnis. Kurz darauf kam mir auf dem Rundweg eine Person entgegen. Weitere Personen liefen in einiger Entfernung vor mir her. Auf die Schnelle war die Zuordnung des Hundes zu einem Besitzer nicht möglich. Wenn ein Hund derart außer Rand und Band gerät, dann liegt keine Führung des Hundes vor. Wegen der fehlenden Einwirkung, dem freien Herumlaufen und der Hetzjagd des Hundes sowie Beunruhigung des Wildes liegen Bußgeld bewehrte Rechtsnormverletzungen vor. Zutreffend sind: Bundesjagdgesetz, Sächsisches Jagdgesetz, Anordnung der Landesdirektion Sachsen zur Festlegung der Sperrzone II wegen Afrikanischer Schweinepest und Verordnung des Landkreises Meißen Landschaftsschutzgebiet „Moritzburger Kleinkuppen-Landschaft“ im Zusammenwirken mit dem Bundesnaturschutzgesetz.



Darüber hinaus sind Wildtiere in keinem Jagdrevier „Freiwild“. Die in einer Jagdgenossenschaft zusammengeschlossenen Grundeigentümer haben die mit ihren Grundflächen verbundene Jagd an Jäger verpachtet. Diese Jäger dürfen dafür das im Jagdrevier vorhandene Wild hegen und bejagen. Wird Wild z.B. durch einen Hund zu Tode gehetzt bzw. dabei so schwer verletzt, dass nur noch der Gnadenschuss Erlösung bringt, dann hat der Halter des Hundes dem Jäger Schadensersatz zu leisten.

Tage später, beim erneuten Lauf auf dem Marsdorfer Rundweg, flüchtete Rehwild wiederholt in Höhe des Eggeholz panikartig zum Waldrand. Doch ich lief allein und mein Abstand zum äsenden Rehwild war erheblich. Die Freude an der Beobachtung von Wildtieren, welches sich nicht sogleich beim Wahrnehmen von Menschen und Begleittieren aufgeschreckt ins Unterholz flüchtet, ist vermutlich nicht nur bei mir vorliegend. Das angetroffene Verhalten des Hundehalters scheint das Gegenteil zu bewirken.

Die im Jagdrevier der Jagdgenossenschaft Weixdorf-Marsdorf tätigen Jäger und ich sind zutiefst erschüttert von der grob fahrlässigen Pflichtverletzung und appellieren wiederholt: Hunde sind außerhalb von Ortschaften an der Leine zu führen.

Steffen Wuttke

Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Weixdorf-Marsdorf

Aktives Deutschland e.V.

Vorstellung eines neuen Vereins – Aktives Deutschland e.V. – Wer wir sind

Der 2017 gegründete Weixdorfer Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, das öffentliche Gesundheitswesen zu unterstützen, Gesundheitspflege vorzunehmen sowie die Gesundheitsförderung umzusetzen. Wir bieten im Vereinsgebäude Rehabilitationskurse, Gesundheitskurse, Training an Ausdauer- und Kraftgeräten und Erholung in der Sauna an. Zusätzlich unterstützen wir Patienten mit einer onkologischen Diagnose in der Ernährungs- und Bewegungstherapie. Wir zeigen Menschen jeder Altersklasse, dass der Gesundheitssport ein wichtiger Bestandteil des Lebens darstellt. Wir unterstützen Sportler aus anderen Vereinen im Bereich der Athletik und Ernährung, um gemeinsam dem Vereinssport in der Region fortzuführen. Wir freuen uns über jeden neuen Sportler im Verein und Menschen, welche sich ehrenamtlich als Unterstützung im Verein integrieren möchten. Eine Erstanmeldung für Kurse, für ein Training an unseren Fitnessgeräten oder für die Nutzung des Saunabereiches erfolgt über eine E-Mail an info@aktives-deutschland.de oder eine Nachricht mit Euren Kontaktdaten auf unseren Anrufbeantworter. In einem zeitnahen Erstgespräch schauen wir nach einem passenden Kurs für Euch. Ich freue mich auf ihr Interesse.

Ich wünsche allen Weixdorferinnen und Weixdorfern ein gesundes und friedvolles Jahr 2023.

Christina Finke
Vereinsvorsitzende

Aktives Deutschland e.V.
Königsbrücker Landstraße 277
01108 Dresden
Telefon: 0351/ 880 14 32
Fax: 0351/ 880 14 84
E-Mail: info@aktives-deutschland.de
Homepage: aktives-deutschland.de
Ansprechpartner: Christina Finke, Mike Vogel

Veranstaltungskalender | Termine

TERMINE

■ Aktives Deutschland e.V.

- **Rehasportkurse:** Montag bis Freitag (Termin nach Vereinbarung)
 - **Training an Fitnessgeräten:** Montag bis Freitag 09:00 bis 13:00 und 16:00 bis 20:00 Uhr
 - **Kurs Rückenschule:** Montag 16:30 bis 17:15 Uhr und Freitag 17:15 bis 18:00 Uhr
 - **Kurs Stepaerobic:** Montag 17:30 bis 18:15 Uhr und Mittwoch 16:15 bis 17:00 Uhr
 - **Saunazeiten:** Montag bis Freitag 17:00 bis 20:00 Uhr
- Anmeldung: 0351/880 14 32 (AB) oder info@aktives-deutschland.de
Ort: 01108 Dresden, Königsbrücker Landstraße 277

■ Freunde des historischen Motorradrennsportes Ewald Kluge e.V.

Der Verein trifft sich jeden dritten Donnerstag im Monat 18.30 Uhr in der „Teichperle“, Anruf vorher bitte unter: 01733102415.

■ Freundeskreis Heimatgeschichte Lausa-Weixdorf

Kontakt: Ingo Fritzsche, Schönburgstraße 20 in 01108 Dresden OT Weixdorf, Telefon: 880 6297, E-Mail: Ingo.Fritzsche@gmx.de

■ Handwerkerverein „Einigkeit“ Lause e.V.

Treff jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr im Landgasthof Köhlerhütte

■ Heimatverein Weixdorf e. V.

Jeden 2. Freitag im Monat 19.30 Uhr
Mitgliederversammlung in der „Teichperle“.
Gäste sind herzlich willkommen.

■ Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e.V.

Offen für alle Rassen ob groß oder klein. Erziehung u. Grundausbildung für den Alltag. Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr und jeden Samstag ab 14.30 Uhr, Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz, Am Sportplatz 4, www.hundesport-weixdorf.de

■ Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e.V.

Ausbildungszeiten: Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr
Jeden Samstag ab 14.00 Uhr
Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

■ Jugendzentrum Weixdorf e.V.

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Freitag ab 17.00 Uhr die anderen Tage nach Bedarf und Absprache
Weitere Infos im Netz unter www.jzwev.de
Jugendzentrum Weixdorf e.V., Pastor-Roller-Straße 14a, 01108 Dresden

■ Kirchbauverein Weixdorf e.V.

Für Februar wurden keine Termine gemeldet.

■ Männergesangverein Lausa-Weixdorf 1885 e.V.

Jeden Freitag Singestunde 19.45 Uhr in der „Teichperle“.
Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

■ Münzfreunde Dresden-Weixdorf und Umgebung

Für Februar wurden keine Termine gemeldet.

■ Netzwerk Weixdorf e.V.

Jeden 4. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr –
Interessierte sind herzlich willkommen!

Anmeldung unter:

<https://www.netzwerk-weixdorf.de/netzwerktreffen.html>

Kontakt: www.netzwerk-weixdorf.de oder 0351 16098260



■ Rassekaninchenzuchtverein Weixdorf und Umgebung

Keine Termine gemeldet.

■ Osteoporose-Gymnastik

Treff: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab 10.00 Uhr

Ort: Sportraum im Mehrzweckgebäude Forstsportplatz, Zum Sportplatz 4 – Interessierte sind herzlich willkommen.

Kontakt: Frau Scheurig, Telefon: 421 3573

■ Treff der Skatspieler

Wer will mit uns Skat spielen?

18 – 20 – 22 – 23 – Passe – Termine 2023

Hallo liebe Skatfreunde!

Wir spielen wie immer donnerstags in der „Teichperle“. Beginn ist immer 13:00 Uhr. Wer mitmachen will kann dies jederzeit tun. Es ist keine Anmeldung erforderlich, aber pünktliches Erscheinen ist wichtig. Wir sind kein Verein, sondern eine lustige Truppe! Wir freuen uns auf Sie!

Die weiteren Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Auf Wunsch senden wir Ihnen die Termine auch per E-Mail zu. Eventuelle Rückfragen: Ingo Fritzsche: 0351 8 80 62 97, E-Mail: Ingo.Fritzsche@gmx.de



■ Marsdorfer e.V.

Freitag 10.02.2023 ab 19:30 Uhr Stammtisch

Freitag 24.02.2023 ab 19:30 Uhr Stammtisch

Freitag 10.03.2023 ab 19:30 Uhr Stammtisch

www.marsdorfer-ev.de

■ Linedance im Gemeindehaus; Marsdorfer Hauptstraße 28

Anfänger: montags 18:00 bis 19:00 Uhr

Fortgeschrittene: sonntags 17:00 bis 19:00 Uhr, Kontakt: Kathi Koch, 0174 7824033 bzw. kathi.koch5@googlemail.com

■ Fotoclub Reflex Weixdorf e.V.

Dienstag 14.03.2023, 19:30 Uhr Fotoclub

■ Stadtteilfeuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus – Aus- und Weiterbildung

■ Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags, 14-tägig um 17.00 Uhr im Gerätehaus.

■ Verein der Ziergeflügel und Exotenzüchter Weixdorf e.V.

am 2. Freitag des Monats, 19.00 Uhr im Gasthof Hermsdorf

■ Volkssolidarität Weixdorf, Ortsgruppe Lausa und Ortsgruppe Fuchsberg

Treff jeden 2. Dienstag im Monat 14.00 Uhr in der „Teichperle“

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Kontakt über: Frau Grundmann Telefon: 0351 4063869

■ Weixdorfer Karnevals Club e.V.

Treff jeden 1. Donnerstag im Monat, 20:00 Uhr im Vereinshaus Bad. In der Faschingszeit im Gasthof Hermsdorf. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung unter wkc-ole@gmx.de.

Achtung: Bitte informieren Sie sich, ob die Veranstaltungen auch tatsächlich stattfinden. Wir übernehmen hierfür keine Garantie.

Wir gratulieren

Wir gratulieren unseren älteren Bürgern herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren gute Gesundheit und Wohlergehen.



■ Februar 2023

70 Jahre

Reinhard Jachmann

Ullrich Sickert

Erika Grütze

Lothar Kindt

Wolfgang Looke

Margit Claus

Gisela Kopp

75 Jahre

Christian Großmann

Margitta Mierig

Ute Opitz

80 Jahre

Roland Schmidt

85 Jahre

Helmut Pietzsch

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsplan Februar/März 2023

Sie erreichen den ärztlichen Bereitschaftsdienst über die bundesweite Rufnummer: **116117**

Die kassenärztlichen Bereitschaftsdienste sichern die ambulante medizinische Versorgung außerhalb der üblichen Sprechzeiten, im Allgemeinen von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.

Für Sie ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig, wenn es sich um eine Erkrankung handelt, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden (z.B. Grippe, Fieber oder Erbrechen), aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

■ **Achtung:** Bei lebensbedrohlichen Notfällen (z. B. Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen) alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Nummer 112!

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

(Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg)

Sprechstunde jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr, Außerhalb dieser Zeit sind die angegebenen Zahnärzte telefonisch erreichbar. Für alle Dresdner Patienten hat täglich von 22:00 bis 07:00 Uhr – und an den unten genannten Tagen zusätzlich ganztägig Bereitschaft das Uniklinikum Dresden, Fiedlerstraße 25, Haus 28, Telefon 0351/4583670.

11.02.23 bis 12.02.23 Frau ZÄ Schneider, Schönburgstraße 21 a
01108 Dresden OT Weixdorf
Telefon: 0351 8804921

18.02.23 bis 19.02.23 Herr ZA Stille, Dresdner Straße 25
01458 Ottendorf-Okrilla,
Telefon: 035205 54134

25.02.23 bis 26.02.23 Frau ZÄ Ute Grünberg, Paul-Wicke-Straße 10
01108 Dresden OT Weixdorf,
Telefon: 0351 8806921
mobil 0173 5422843

Bereitschaftsdienste

04.03.23 bis 05.03.23 Herr Dr. Hentschel, Radeburger Straße 9
01458 Ottendorf-Okrilla
Telefon: 035205/74571

11.03.23 bis 12.03.23 Frau Dr. Preußker, Zillerstraße 3
01468 Moritzburg,
Telefon: 035207/82382

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(werktags 19.00 bis 07.00 Uhr und Samstag, Sonntag ganztägig, nur nach telefonischer Anmeldung!)

10.02.23 bis 17.02.23 Frau Dr. Obitz, Dresden OT Weixdorf
Telefon: 0351/8806235

17.02.23 bis 24.02.23 Frau DVM Tomeit, Wallroda
Telefon: 035200/24135 oder 0171/5776377

24.02.23 bis 03.03.23 Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla
Telefon 035205/73388

03.03.23 bis 10.03.23 Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißenhof
Telefon: 0172/7960538

Apothekenbereitschaftsdienst

wochentags	18.00 bis 08.00 des Folgetages
sonnabends	12.00 bis 08.00 des Folgetages
sonntags	08.00 bis 08.00 des Folgetages

■ **Rathaus-Apotheke Weixdorf:** Montag, 27.02.23

Historisches

Werkunterricht – eine „Erfindung“ der Nationalsozialisten oder der DDR?

Werkunterricht – eine „Erfindung“ der Nationalsozialisten oder der DDR?

Mitnichten! Denn seit Michaelis 1926 besitzt die Lausaer Volksschule eine bescheidene, kleine Schülerwerkstatt. Der Gedanke Werkunterricht auch in Lausa (Heute Weixdorf) zu etablieren, kam erstmals offiziell Ostern 1920 auf. Hauptgrund war, dass in Klotzsche eine Privatschule aufgelöst wurde. Die Lausaer reagierten schnell und kauften dort Bänke und verschiedenen Lehrmittel. Der Grundstock für eine Schüler-Werkstatt war somit gegeben.

Eine Lehrkraft musste nun gefunden werden, was nicht so einfach war. Es war ja etwas Neues im Entstehen, ein Lehrfach, für das es noch nicht einmal einen Namen gab. Der jüngste Lehrer an der Schule, Martin Queißer, fasste den Mut, dass neue Unterrichtsfach, man hatte sich inzwischen auf den Namen „Werkunterricht“ geeinigt, zu übernehmen. Zusätzliche Stunden, also Überstunden, gestattete die schwierige Finanzlage der Gemeinde nicht. Gut für Lausa aber war, dass zu dieser Zeit auf Landesebene eine fortschrittliche Schulpolitik herrschte, die neue Unterrichtsfächer zur Bildung der Kinder ermöglichte. So konnte in Lausa der Werkunterricht in der Volksschule etabliert werden, anfangs in den 7. und 8. Klassen, vorerst mit zwei Stunden in der Woche. Unklar war nur, wo der Werkunterricht stattfinden sollte. Räume waren ohnehin knapp, so dass ein Teil der normalen Stunden in der alten Schule auf der Kirchgasse abgehalten werden musste. Man machte aus der Not eine Tugend, beschränkte sich auf ein Minimum und richtete im Flur des 2. Stockes der Schule auf der Dresdner Straße unter Schwierigen Umständen, eine „Ecke“ dafür ein.

Für Werkzeuge stellte die Schule Mittel zur Verfügung, die eine Arbeit mit 15 Kindern gestattete. Unbefriedigend war die für Materialien be-

willigte Summe, denn nicht alle, welche über Finanzen zu entscheiden hatten, waren von der Richtigkeit des Werkunterrichtes überzeugt.

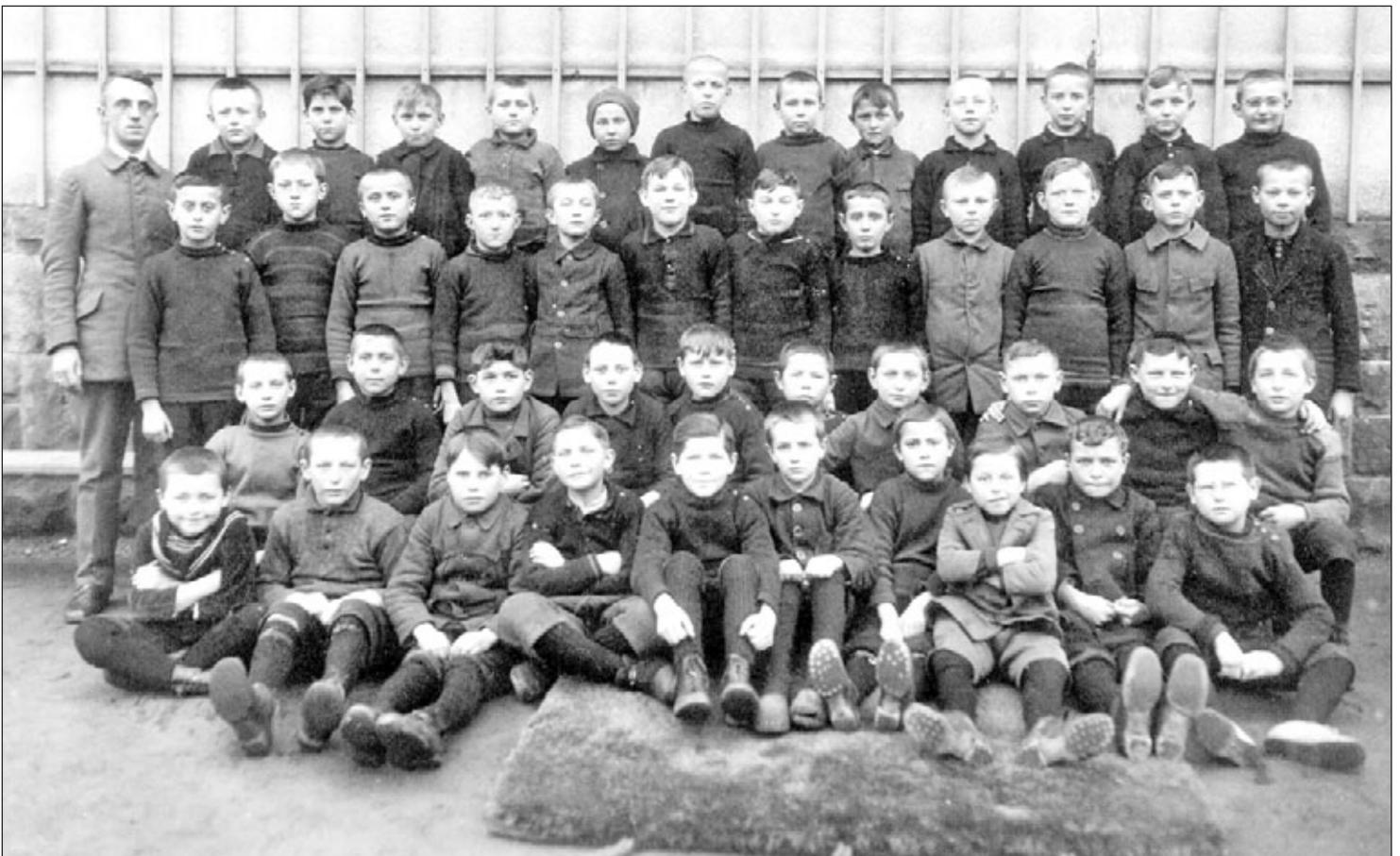
Nun konnte es richtig losgehen. Die Einwohner waren durch aufgestellte Plakate gebeten worden, gebrauchte Kartons, Pappe usw. der Schule zur Verfügung zu stellen. Speziell die Jungen brachten viel Material zur Freude Aller in die Schule. Es kam eine ziemlich große Menge Pappe zusammen, die nicht einmal was gekostet hatte. Ein hilfsbereiter Einwohner schenkte sogar Tapetenmusterbücher, andere Klebstoffe und Kleinmaterialien.

Am Anfang stand das Zerlegen von Kartons, um möglichst große Flächen aus Pappe zu erhalten. Gute und schöne Tapetenmuster fanden z. Bsp. Verwendung als Bezugsmaterial von Bucheinbänden, die weniger „Wertvollen“ fanden als Kleisterpapiere Verwendung. Was gut, schön und wertvoll war, mussten die Schüler herausfinden, was die Bildung für guten Geschmack natürlich förderte.

Pappe war erst einmal reichlich da, aber es fehlt an Kaliko und guten Papieren. Kaliko (auch Nessel oder Leinen), ist ein einfaches ungebleichtes Baumwollgewebe, dass gern z. Bsp. für Bucheinbände verwandt wird. Man kann Kaliko leicht mit Kunstleder verwechseln.

1921 zu Ostern gab es eine Ausstellung, in der die Schüler und Lehrer zeigen konnten, was für schöne Sachen sie aus den unscheinbaren Materialien hergestellt hatten. Nachhaltigkeit zum Wohl der Umwelt war hier angesagt, obwohl damals noch Niemand sich darüber Gedanken machte.

Auf vier großen Tischen, die kaum für die Arbeiten von nunmehr 65 beteiligten Kindern ausreichten, wurden die Stücke präsentiert. Die Arbeiten wurden angesehen und geprüft. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: Der Schulausschuss und die Elternschaft nahm die Sache



Klassenbild aus dem Jahr 1924 mit Lehrer Stielor

Historisches

mit Interesse und Freude wohlwollend auf. Folgerichtig plante man demzufolge eine größere Summe an finanziellen Mitteln für den Werkunterricht ein.

In der Folgezeit ließ es sich trotzdem nicht vermeiden, vorübergehend von jedem Schüler des Werkunterrichtes einen kleinen Obolus für Material zu kassieren. Das wurde im Inflationsjahr 1923 natürlich sinnlos und damit hinfällig. Die Gemeinde übernahm im daraufhin alle anfallenden Kosten für den Werkunterricht.

Auch wurde wieder zur Selbsthilfe geschritten. Papierfirmen in Dresden und Umgebung wurden aufgesucht. Man schilderte die Situation und bat um Übriggebliebenes, Verschnitt und ggf. Abfälle. Auf diese Art und Weise gelangte mancher Rucksack, voll mit Buntpapier, in die Lausaer Schulwerkstatt. Ein großer Pack Kaliko und Kunstleinenstreifen, wie ihn die Buchbinder verwendeten, konnte nur erworben werden, weil sich Lehrer Queißer erbot, sozusagen als Bezahlung dafür, 600 Seiten Korrekturfahnen (für zu druckende Bücher) zu lesen. Er arbeitete sozusagen umsonst als Lektor!

Zu seiner Weiterbildung besuchte der Werklehrer zwei Kurse des Dresdner Lehrervereins, sowie einen Monats- und einen Jahreskurs für Werkunterricht in Leipzig. Auch führte er mehrere Kollegen in bestimmte Techniken ein, indem er einen Werkstattkursus sowie ein Seminar für Schulzimmertechniken abhielt. Hier steht Schulzimmertechnik für die Art und Weise wie und mit was für Hilfsmitteln der Unterricht abgehalten wird.

Eine wesentliche Verbesserung für den Werkraum errichtete man, dass in den Herbstferien 1925 im Korridor des 2. Stockes eine feste Wand eingezogen wurde damit ein Klassenzimmer entstand. Durch eine eingebaute Tür gelangte man in den großen Raum. Machte sich nun in den Fächern Zeichnen, Formenkunde, Physik, Chemie, Erdkunde usw. ein handwerkliches arbeiten nötig, so steht der neue Werkraum dafür zur Verfügung.

Weiterhin wurden in kurzer Zeit acht Stellen für Bunsenbrenner eingerichtet. Diese stehen für biologische und chemische Übungen zur Verfügung. Bunsenbrenner, benannt nach dessen Erfinder Robert Bunsen, sind eine Art Gasbrenner, die in Laboren verwendet werden. Sie erzeugen eine offene Gasflamme und werden zum Erhitzen, Sterilisieren und Verbrennen gebraucht. Der Umbau dieser Werkstatt in ein Laboratorium wurde anlässlich eines hier abgehaltenen Lehrerfortbildungsseminar erledigt.

Die Ortschaft Lausa bewies damit, dass man entgegen von vielen Vorurteilen mit großem Engagement, Lust und Liebe und erschwinglichen Kosten auch in einer ländlichen Schule eine praktische Werkstatt, die zugleich biologisches Laboratorium ist, einzurichten.

Seit Ostern 1928 wird der Werkunterricht als Pflichtfach für die Jungen des 5., 6., 7. und 8. Schuljahres abgehalten. Auch plante man in weiser Voraussicht einen weiteren Ausbau um leichte Arbeiten mit Holz und verschiedenen Metallen durchführen zu können.

Den vorstehenden achtjährigen Entwicklungsgang einer ländlichen Schülerwerkstatt erläuterte Werklehrer Martin Queißer in einem Vortrag, den er am 23. Juni 1928 in der Volksschule Lausa anlässlich einer Sitzung des Kreisverbandes Mittelsachsen (Landesverband Sachsen) vom Deutschen Verein für werktätige Erziehung hielt.

Natürlich darf nicht unerwähnt bleiben, dass es schon eher für die Mädchen einen Unterricht gab, indem sie für Hausarbeiten, insbesondere Nähen, unterrichtet wurden.

In der DDR gab es das sogenannte „Werken“, später „Polytechnischen Unterricht“ oder auch „Unterrichtstag in der Produktion“ für Jungen und Mädchen. In manchen Betrieben wurden die Schüler regelrecht in der Produktion eingesetzt, nicht um zu lernen, sondern zur Planerfüllung desselben Beitrag zu leisten.

Ingo Fritzsche
